

Rechenschaftsbericht 2013 **der** **Bürgerstiftung Langen**

Gemäß § 11 der Satzung der Bürgerstiftung Langen ist nach Abschluss eines jeden Geschäftsjahres ein Jahresabschluss zu erstellen. Bestandteile des Jahresabschlusses sind neben der Bilanz sowie der Gewinn- und Verlustrechnung der Rechenschaftsbericht. Dieser Bericht über die Erfüllung des Stiftungszwecks ist gemäß § 7 des Hessischen Stiftungsgesetzes innerhalb von neun Monaten dem Regierungspräsidium Darmstadt als Aufsichtsbehörde vorzulegen.

Allgemeines

Die Bürgerstiftung Langen wurde am 17.02.2010 mit Sitz in Langen (Hessen) als rechtsfähige Stiftung des bürgerlichen Rechts von der Beteiligungsmanagement Langen GmbH errichtet. In den Vorstand der Stiftung sind Herr Uwe Daneke als Vorsitzender und Herr Kirk Reineke (bis 30.06.2013) als stellvertretender Vorsitzender berufen. Mit Wirkung zum 01.07.2013 wurde Herr Juan Lopez als stellvertretender Vorsitzender für Herrn Reineke durch das Kuratorium der Bürgerstiftung gewählt.

Das Regierungspräsidium Darmstadt als Aufsichtsbehörde hat die Bürgerstiftung Langen am 22.02.2010 als rechtsfähig anerkannt.

Das Finanzamt Offenbach am Main I erteilte am 25.01.2012 einen Freistellungsbescheid. Mit dieser Bescheinigung ist die Bürgerstiftung von der Körperschaft- und der Gewerbesteuer befreit, weil sie gemäß Satzung ausschließlich und unmittelbar steuerbegünstigten mildtätigen und gemeinnützigen Zwecken dient.

Auch im vierten Jahr des Bestehens legte der Stiftungsvorstand einen Schwerpunkt darauf, den Bekanntheitsgrad der Bürgerstiftung weiter zu steigern. Neben einer weiterhin intensiven Pressearbeit präsentierte sich die Bürgerstiftung erneut in einem Wirtschaftsbrief, der in Zusammenarbeit mit der Wirtschaftsförderung der Stadt Langen an 150 Langener Unternehmen versandt wurde. Leider erfolgte hierauf keinerlei Resonanz aus dem Kreis der angeschriebenen Unternehmen.

Zusätzlich wurde durch Gespräche mit Bürgern sowie das Verteilen von Flyern auf die Stiftung aufmerksam gemacht. Außerdem mussten Anfragen auf Unterstützung durch die Stiftung geprüft, Zustiftungen gemäß den Anlagerichtlinien angelegt sowie die Mittelverwendung angewiesen und überwacht werden.

Dem Kuratorium wurde in zwei Sitzungen über die Arbeit des Vorstandes berichtet. Beschlüsse fasste das Kuratorium u. a. über den Jahresabschluss 2012, die Verwendung von Stiftungserträgen, den Jahresabschlussprüfer sowie den Wirtschaftsplan der Bürgerstiftung.

Auf der Stifternversammlung am 16.04.2013 wurde über die Arbeit des Kuratoriums und des Vorstandes berichtet und der Jahresabschluss der Stiftung zur Kenntnis gegeben.

Stiftungskapital

Durch Zustiftungen in Höhe von insgesamt 115.000 € wuchs das Stiftungskapital der Bürgerstiftung Langen zum 31.12.2013 auf insgesamt 433.667,54 € an.

Vom Stiftungskapital waren zum Jahresende 393.131,78 €, gemäß den vom Kuratorium beschlossenen Anlagerichtlinien, in fest- bzw. variabel verzinsliche Wertpapiere sowie Wertpapierfonds angelegt. Weitere 48.876,67 € waren auf Tagesgeldkonten angelegt.

Zum 31.12.2013 erfolgte eine erneute Bewertung der variabel verzinslichen Wertpapiere und des Wertpapierfonds. Dabei wurde eine vorübergehende Wertminderung von 3.097,12 € festgestellt. Die verbleibende Wertminderung kann spätestens zum Fälligkeitstermin wieder Ertrag steigernd ausgebucht werden.

Die Erträge aus der Anlage des Stiftungsvermögens betragen im vergangenen Jahr 6.461,77 € (Vorjahr 6.611,62 €).

Spenden

Das Spendenaufkommen belief sich in 2013 auf 6.445,00 € (Vorjahr: 12.295,50 €).

Von Herrn Klaus-Dieter Schneider erhielt die Stiftung 1.000,00 €, zweckgebunden für das „Tor der Freundschaft“

Anlässlich der Verabschiedung von Herrn Kirk Reineke bei den Stadtwerken Langen GmbH gingen insgesamt 2.095,00 € an Spenden ein, die zweckgebunden für die Langener Tafel verwendet wurden.

Sonstige Einnahmen

Auch im vergangenen Jahr hat das Amtsgericht Langen Bußgelder zugunsten der Bürgerstiftung verhängt. Auf diese Weise konnten zusätzlich 3.620,00 € eingenommen werden.

Mittelverwendung

Die Ausgaben für den Stiftungszweck betragen 2013 insgesamt 24.201,27 €.

Der Förderverein für Hilfen in Wohnungsnot Langen e.V. wurde mit 4.000 € unterstützt.

Die Katholische Kirche Sankt Jakobus erhielt für neue Schreiterfenster 2.187,77 €.

Die Bewegungsinitiative des Sportfördervereins hat 2013 für die Aktion „Radfahren lernen“ weitere 2.432,50 € abgerufen.

Der Deutsch-Türkische Freundschaftsverein wurde mit 11.236,00 € unterstützt. Das Geld wurde für den Bau „Tor der Freundschaft“ an der Tarsus Anlage verwendet.

Der ICJA Freiwilligendienst erhielt für die Unterstützung von Finn-Lukas Rohde 750,00 €

Für die Deckung der Betriebskosten konnte an die Langener Tafel 2.095,00 € ausgezahlt werden.

Die Anschaffung einer Fahrrad-Rikscha für den Verein Ginkgo Langen wurde mit 1.500,00 € bezuschusst.

Die Stiftung hat in den vier Jahren ihres Bestehens Spenden und Bußgeldzuweisungen in Höhe von rd. 63.950,00 € eingenommen. Davon sind zum 31.12.2013 rund 54.200 € durch Auszahlung bzw. durch Förderzusage gemäß dem Stiftungszweck verwendet.


Verwaltungsausgaben

Die Kosten für den Zahlungsverkehr, das Depot u. ä. betragen 240,29 €. Für die Bewirtung der Stifterversammlung waren 45,29 € aufzuwenden.

Jahresergebnis

Die Bürgerstiftung Langen weist 2013 einen Jahresfehlbetrag von 11.057,20 € aus. Dieser ist im Wesentlichen darauf zurückzuführen, dass in 2013 Spenden ausgeschüttet wurden, die der Bürgerstiftung Langen in den Vorjahren zufließen. Der Jahresfehlbetrag wurde vollständig aus der zweckgebundenen Rücklage ausgeglichen. Gemäß dem Beschluss des Kuratoriums vom 18.05.2010 sollen in den ersten fünf Jahren des Bestehens der Bürgerstiftung alle Erträge ausgeschüttet werden.

Langen, den 11. Februar 2014



.....
Uwe Daneke
Vorstand der Bürgerstiftung Langen